

Katholische Pfarrkirche St. Peter

Neuerb. 1715, renov. 1928, rest. 1978–82. Von Lisenen gegliederter Barockbau mit Seitenkapellen am vordersten der drei Schiffsjoche und Turm am Scheitel des Polygonalchors; Fassade durch Pilaster und Gesimse gegliedert.

Tonnengewölbter Innenraum. Deckenmedaillons 1715 von Jakob Soliva, wohl von gleicher Hand Fragment eines hl. Georg mit Wappen Brunoldt über der Sakristeitür. Choraltar mit Altarblatt von Judas Thaddäus Sichelbein, Kapellenaltäre und polygonale Kanzel mit Reliefschnitzereien sowie Kruzifix im Chor um 1715; Rokoko-Seitenaltäre und Reliquienschreine seitlich des Choraltars um 1760. Chorgestühl um 1700, gleichzeitig Kreuzwegstationen. Tafelbilder über der Empore 17. Jh. Orgel 1872–73 von Johann Michael Braun, rest. 1981.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

